



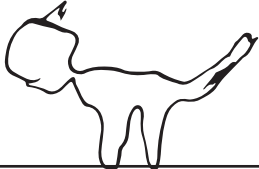





# PIMP *your town!*



## AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

POLITIKER	Wie finden Sie das Projekt?	Was war schon immer Ihr Kindheitstraum?	Ihr Charakter in drei Worten?	Zeichnen Sie Ihr Lieblingstier
<b>GERD KLIER</b> Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung	<i>Ich finde es sehr gut.</i>	<b>Keine Ahnung!</b>	<b>Offenherzig, sehr aktiv, Familienmensch.</b>	
<b>PAUL SCHMUDLACH</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<b>Ist 'ne super Sache und hätte ich als Schüler auch sehr gerne gehabt!</b>	Einmal die Zeit anzuhalten.	<i>Kreativ, ungeduldig, kompliziert.</i>	
<b>KLAUS-DIETER MIESBAUER</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<i>Ich finde es sehr interessant.</i>	<b>Archäologe zu werden.</b>	Ungeduldig, manchmal sehr fordernd, ein Familienmensch.	
<b>JENS-PETER GOLDE</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<i>Sehr interessant und gut.</i>	<i>Ich wollte Schiffsingenieur werden.</i>	Ungeduldig und spontan.	Was ist Ihr Idol? Willy Brandt
<b>WOLFRAM HÄNDEL</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	Sehr interessant - schön dass Kinder schon mit Politik in Kontakt kommen.	<i>Ich wollte immer Fleischer werden und konnte diesen Traum realisieren.</i>	Zielstrebig, vielseitig und engagiert.	Was ist Ihr Idol? Biathlonathleten
<b>MICHAEL PETER</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<b>SEHR INTERESSANT!</b>	Mein eigenes Haus zu besitzen.	<b>DURCHSETZUNGSSTARK, STURKÖPFIG UND DEM KOLLEKTIV BEWUSST.</b>	
<b>MICHAEL BÜLOW</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	Super Projekt um junge Menschen für Politik zu begeistern.	Ich wollte immer Lehrer werden.	<b>Hartnäckig, liebevoll und engagiert.</b>	
<b>HEINZ STAWITZKI</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<i>Ich finde es gut und als ich davon gehört habe, war ich sofort dabei.</i>	<b>Ein Pferd zu besitzen.</b>	EHRlich, RUHIG UND INTERESSIERT.	
<b>ANDRÉ BALLAST</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<i>Mehr als interessant, ich könnte es mir erneut vorstellen.</i>	Ich wollte immer LKW-Fahrer werden.	<b>EHRlich, MANCHMAL EIN WENIG SCHLAMPIG UND NICHT DER HÜBSCHESTE.</b>	
<b>NICO RUHLE</b> Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	<i>Ich finde es ganz großartig.</i>	<b>Für Menschen da zu sein um ihnen was Gutes zu tun.</b>	Auf jeden Fall habe ich Empathie.	

## HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schüler der 7. Klassen, der Bürgermeister, die teilnehmenden Abgeordneten und ich waren sehr positiv beeindruckt von Eurer aktiven Teilnahme und den inhaltlichen Diskussionen beim Planspiel „Pimp Your Town!“.

Ihr habe uns gezeigt, welches große Interesse Ihr an einer zukunftsweisenden Entwicklung unserer Fontanestadt Neuruppin habt, sachliche Kritik üben könnt verbunden mit realisierbaren Änderungsvorschlägen. Ich denke beispielsweise an die Anträge:

„Mülleimer mit Trennungsmöglichkeiten“

„Zebrastreifen vor Schulen“

„Graffitiwand für die Stadt“

„Mehr Technik an Schulen“

„Trinkbrunnen“

„Seilbahn“ – Spiel- und Sportplätze für ältere Menschen

„Internet in der Stadt Neuruppin“

„Sommerfest“

„Mobbing“

Die Abgeordneten werden Eure Vorschläge mit in ihre Fraktionen nehmen und überlegen, welche davon wie umgesetzt werden können. Ich möchte Euch herzlich einladen, Euch auch zukünftig aktiv in das politische Leben Neuruppins einzubringen. Nehmt Kontakt auf zum Bürgermeister, den Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung, zu mir, wirkt mit im

Jugendbeirat der Stadt und nutzt die Einwohnerfragestunden in den Fachausschüssen!

Demokratie muss jeden Tag neu gelebt werden. Durch Euer kritisches Hinterfragen, Eure Vorschläge, Eure Diskussionen, Eure Mitwirkung seit Ihre in der Lage, unsere Stadt noch lebenswerter, jugendfreundlicher, demokratischer, bunter und somit für die Einwohner und Gäste noch attraktiver zu machen. Vielen Dank und weiter so!

Es war mir eine große Freude und hat mir viel Spaß gemacht, mit Euch zusammen die fiktive Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2018 durchzuführen.

Ich wünsche Euch weiterhin alles Gute, viel Schaffenskraft, stets einen konstruktiv kritischen Geist.



Euer Gerd Klier  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der  
Fontanestadt Neuruppin



## WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Im Pressteam des Projektes „Pimp Your Town! Neuruppin“ arbeiteten zwölf Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Evangelischen Schule Neuruppin. Aufgeteilt in die drei Gruppen „Magazin“, „Foto“ und „Film“ begleiteten die Pressekinder das dreitägige Planspiel. Sie gewannen so Einblicke in das journalistische Arbeiten. Nach einer kurzen Kennenlernrunde ging es an die Arbeit. Das Magazinteam hatte die Aufgabe Interviews vorzubereiten, Umfragen zu erstellen und dann die Texte zu schreiben. Parallel dazu wurde das

Projekt von vier Kindern aus dem Fototeam begleitet. Die Bilder werden im Nachhinein online veröffentlicht und sollen das Magazin ausschmücken. Das Filmteam drehte während der drei Tage an einem Film. Dazu wurden sowohl Lehrer und Schüler interviewt, als auch Politiker, die am zweiten Tag das Projekt begleitet haben. Zudem erstellten die Kinder aus dem Fototeam kurze Filmsequenzen, die im finalen Film als Schnittbilder dienen. Man findet den Film und Fotos im Internet, indem man rechts den QR-Code scannt.

### LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

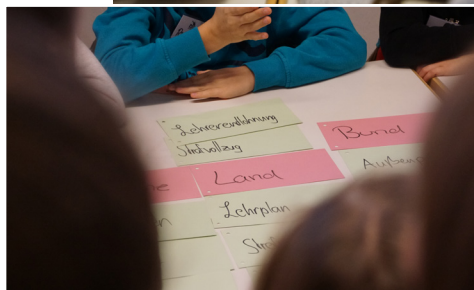
[www.pimpyourtown.de/neuruppin](http://www.pimpyourtown.de/neuruppin)



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?

## 1. CRASHKURS

Zu Beginn des Planspiels zur Kommunalpolitik wurden drei Crashkurse gespielt. Im "Jessica Meyer" Crashkurs wurde ein Text vorgelesen und immer wenn Wörter vorkamen, die mit der Kommune zu tun haben, musste man buzen und erklären, wie das Wort mit der Kommunalpolitik zusammenhängt. Im Crashkurs "Ebenen" hatte man drei farbige Karten: Kommune, Land und Bund. Denen mussten wir verschiedene Aufgaben zuordnen und gewonnen hat dann die Gruppe mit den wenigsten Fehlern. Danach haben wir das Spiel "Wer darf in den Rat" gespielt, bei dem jede Gruppe eine rote und eine grüne Karte bekommen hat. Mit diesen Karten entschied die Gruppe dann anhand bestimmter persönlicher Informationen, wie zum Beispiel Alter oder Staatsangehörigkeit, ob die Person, in den Rat gewählt werden dürfen oder nicht. Danach waren alle Schülerinnen und Schüler bereit für den Start in das Planspiel.

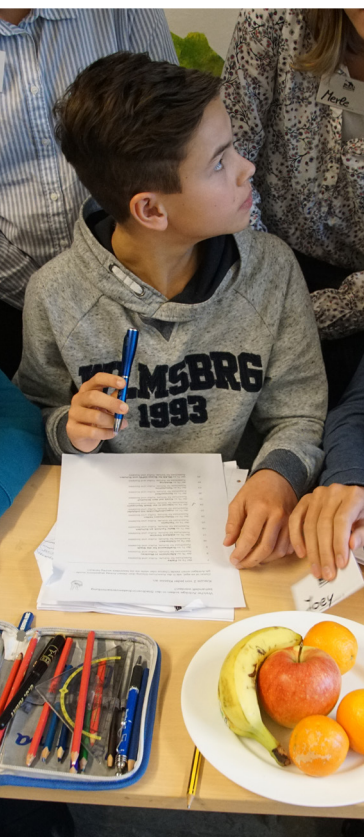


## 2. AUSSCHUSS-AGs

In den Ausschuss-AGs wurden die Anträge der Schülerinnen und Schüler mit echten Stadtverordneten bearbeitet. Die Jugendlichen teilten sich in drei Ausschüsse auf und die Politiker halfen ihnen bei der Diskussion. Außerdem gaben sie ihnen nützliche Informationen zum Durchsetzen ihrer Vorschläge. Bei einigen Anträgen wurden Änderungen vorgenommen, um den Beschlussvorschlag zu verbessern und so die anderen Ausschüsse besser überzeugen zu können. Für jeden Antrag wurde ein Schüler ausgewählt, der diesen in der folgenden Ausschusssitzung vorstellt und die Ergebnisse der Ausschuss-AG präsentiert. Die Politiker hatten viel Spaß an der Zusammenarbeit mit den Kindern und auch diese fanden es sehr spannend, die Meinungen zu ihren Anträgen von echten Politikern zu hören.

## 3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Am zweiten Tag fanden die Ausschusssitzungen statt, in welchen die Tagesordnung besprochen wurde. Jeder Ausschuss war auf einen Bereich spezialisiert, wie z.B. das Thema Struktur. Zu ihrem Thema diskutierten die Ausschussmitglieder das, was sie in der Stadt Neuruppin ändern wollen. In der Ausschusssitzung diskutierten die Ausschussmitglieder aller Fraktionen über die Anträge ihres Ausschusses und stimmten über sie ab. Es wurden Pro und Contra Argumente für jeden Antrag gesammelt und die Mitglieder überlegten, wie sie die anderen Ausschüsse von ihrem Antrag überzeugen können. Zum Schluss durften die Ausschussmitglieder abstimmen, welche Anträge am nächsten Tag in die Stadtverordnetenversammlung kommen.



## 4. STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Am dritten Tag fand die große Stadtverordnetenversammlung in der Aula statt. Dort kamen alle verschiedenen Fraktionen zusammen und diskutierten über die 18 Anträge, die auf der Tagesordnung standen. Geleitet wurde die Stadtverordnetenversammlung von dem echten Vorsitzenden Gerd Klier. Jede Fraktion konnte ihre Anträge vorstellen und Argumente dafür präsentieren. Dann hatten die anderen Fraktionen die Möglichkeit, ihre Meinung zu dem Antrag vorzustellen und dafür oder dagegen zu argumentieren. Nach der Diskussion wurde über den jeweiligen Antrag abgestimmt. Nach fast drei Stunden Diskussionen und Abstimmungen war die für alle spannende Stadtverordnetenversammlung vorbei. Alle Anträge werden an die echte Stadtverordnetenversammlung Neuruppin weitergeleitet.

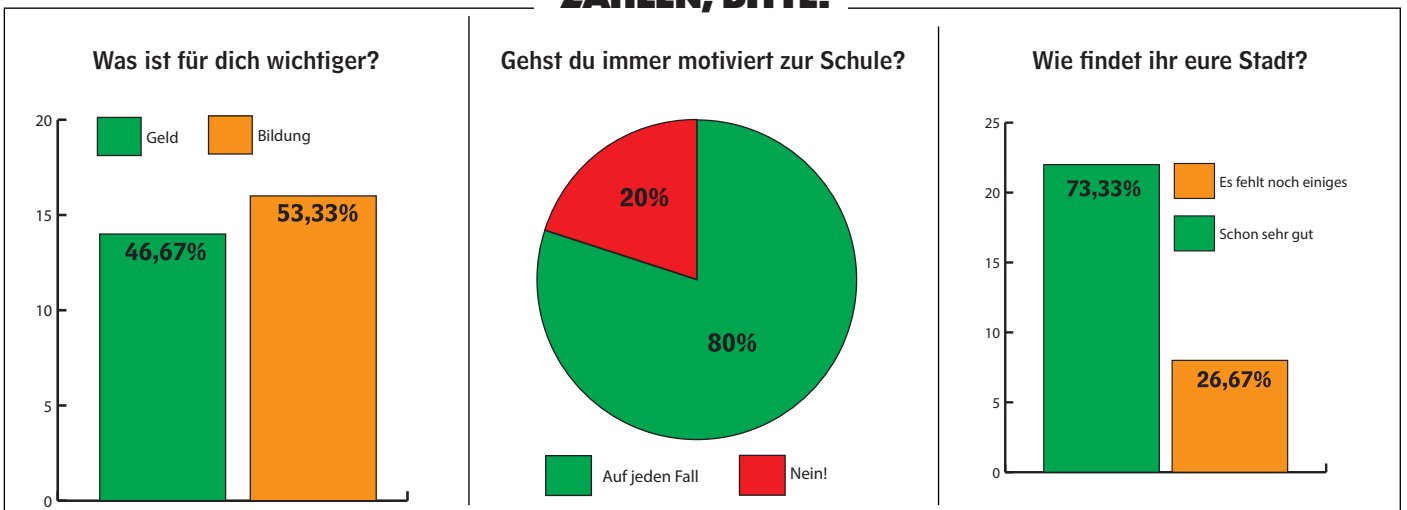
# DAS KOMMUNALPOLITIK-SUCHSEL

L	N	S	H	D	A	T	D	S	V	H	O	G	T	S	K	P
X	S	X	Y	F	S	T	E	N	N	G	B	G	L	B	P	M
M	N	C	W	A	H	L	E	N	M	K	M	K	J	S	V	H
S	J	S	T	A	D	T	V	E	R	O	R	D	N	U	N	G
X	Q	D	O	D	V	Z	T	D	E	I	Q	B	K	A	J	G
B	L	H	C	P	Q	B	M	G	A	E	K	O	E	B	W	X
S	M	I	H	O	N	E	X	V	Q	A	C	W	T	Q	Q	C
L	X	P	F	R	A	K	T	I	O	N	Y	J	L	X	Y	E
A	L	O	X	B	Ü	R	G	E	R	M	E	I	S	T	E	R
D	K	I	K	X	Z	N	P	O	L	I	T	I	K	E	R	M
P	U	L	P	E	L	P	V	K	L	M	P	G	R	I	S	H
G	V	D	E	M	O	K	R	A	T	I	E	Y	R	R	L	W
I	F	N	D	V	X	W	Q	M	V	K	O	M	M	U	N	E
K	J	X	W	Q	O	I	C	Q	U	K	P	T	V	H	B	J
I	N	Z	U	L	V	S	G	H	O	M	T	R	P	U	W	X
H	L	G	I	F	Y	H	A	U	S	S	C	H	U	S	S	I
N	R	V	P	X	C	L	L	D	H	D	Q	Y	W	B	I	Q

**LÖSUNGEN:**

Kommune, Politiker, Fraktion, Stadtverordnung, Ausschuss, Demokratie, Bürgermeister, Wahlen

## ZAHLEN, BITTE!



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

## TAGESORDNUNG

- TOP 1: WLAN in Bussen
- TOP 2: Bessere Busse
- TOP 3: Mülleimer mit Trennmöglichkeit
- TOP 4: Amerikanisches Essen in Supermärkten
- TOP 5: Zebrastreifen vor Schulen
- TOP 6: Straße vor der Freiwilligen Feuerwehr erneuern
- TOP 7: Parks
- TOP 8: Altersheim in Wustrau
- TOP 9: Graffitiwand für die Stadt
- TOP 10: Alten Flugplatz renovieren
- TOP 11: Mehr Ausbildungsplätze
- TOP 12: Mehr Grün in der Stadt
- TOP 13: Starbucks
- TOP 14: Indoorspielplatz
- TOP 15: Angelstellen am See
- TOP 16: Chillecken
- TOP 17: Stärkere Vereine
- TOP 18: Mehr Technik an Schulen
- TOP 19: Mehr saubere öffentliche Toiletten
- TOP 20: Trinkbrunnen
- TOP 21: Verschönerung und Säuberung von öffentlichen Plätzen
- TOP 22: Stadtmauer informativer machen
- TOP 23: Bau und Wirtschaftsförderung
- TOP 24: Fußgängerüberweg vor den schulen
- TOP 25: Tierheim
- TOP 26: Obdachlosen helfen
- TOP 27: Jugendtreffpunkte mit Infotafel
- TOP 28: Seilbahn
- TOP 29: Sauberkeit
- TOP 30: Ampelregelung
- TOP 31: Bunte Ampeln für die Stadt
- TOP 32: Kein Geld für Laub
- TOP 33: Jugendcafe
- TOP 34: Internet in der Stadt Neuruppin
- TOP 35: Kiosk auf dem Schulhof
- TOP 36: Sommerfest
- TOP 37: Schneller in der Notaufnahme
- TOP 38: Kostenlose Toiletten
- TOP 39: Straßen/ Radwege
- TOP 40: Paintball
- TOP 41: Neue Wasserpumpen auf dem Spielplatz am neuen Markt.
- TOP 42: Sitzmöglichkeiten an Bushaltestellen
- TOP 43: Naturbühne
- TOP 44: Mobbing
- TOP 45: WLAN für Busse (OPR) und Schulen.





# PIMP YOUR TOWN! NEURUPPIN

- Clemens
- Lea
- Luise Anna
- Paul
- Madison Darleen
- Lennard
- William
- Thea Luise
- Matti
- Levin
- Julius
- Anni
- Maria
- Richard-Leo
- Dorothea
- Nanette
- Valentin Mats
- Joey Jan
- Vanessa
- Loris
- Louisa Charlotte
- Linus
- Helena
- Julius Ferdinand
- Karl
- Leni Luise
- Charlien
- Anna
- Judith Anna
- Merte
- Carlo Maurice
- Eve Aliza
- Frieda
- Albert
- Florentine
- Neele Fabienne
- Stine Mia
- Aditi
- Gustav
- Emilia
- Clara Helli
- Henriette
- Sarah
- Noalin Louma
- Lilia
- David
- Jakob Valentin
- Lili Charlotte
- Georg
- Lilly
- Marlene Sofie
- Leanne
- Tristan
- Matthis Kolja
- Adrian
- Bennet
- Greta
- Franz
- Georg Julius
- Lena Charlotte
- Mira Denie Sun
- Abdul-Rahman
- Julius Jürgen
- Jannik
- Marie Chantalle
- Lea-Marie
- Katharina
- Frieda Luise
- Rebecca
- William
- Felix
- Kay Lukas
- Adrian
- Lea Luise
- Madita Martha
- Friedrich
- Josephine
- Pascal
- Vin Claas
- Diego
- Marc Odin
- Jonas Luke
- Shekinah
- Paulina Noemi
- Tiziana
- Joel-Vernon
- Carolina
- Anthony
- Paul
- Charlote
- Malte
- Dominic Elias
- Tim
- Thore
- Alina Schilling
- Julia Kampmann
- Lars Englert
- Thorben Schütz
- Leon Sander
- Janik Böckmann
- Laura Koren



## WIR WAREN DABEI

Schulen: Evangelische Schule Neuruppin  
 Gemeinderat: Gerd Klier, Andreas Haake, Michael Bülow, Nico Ruhle, Michael Peter, Wolfram Händel, Heinz Stawitzki, André Ballast, Klaus-Dieter Miesbauer, Paul Schmudlach, Jens-Peter Golde

## KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Reinhard Löcher  
 „Partnerschaft für Demokratie“  
 Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
 Amt für Familien und Soziales  
 Heinrich-Rau-Str. 27-30  
 16816 Neuruppin

Koordinierungs- und Fachstelle  
 Antrags- und Projektberatung  
 Telefon: 03391 - 688 5140  
 Mobil: 0171 - 691 1589  
 Mail: reinhard.loecher@pfd-opr.de

## VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.  
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen  
 (0511) 37 35 36 30 - [www.politikzumanfassen.de](http://www.politikzumanfassen.de)  
[politik@zumanfassen.de](mailto:politik@zumanfassen.de)



## DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

